

Jahresmitgliederversammlung 2006

Der Vorsitzende des VDI Bezirksverein Saar e.V., Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Krämer, konnte zur diesjährigen Jahresmitgliederversammlung rund siebzig Personen im Zentrum für innovative Produktion (ZIP) in Burbach begrüßen.

In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden ihrer im vergangenen Jahr verstorbenen Kollegen.

„Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Jubilare, einmal im Jahr findet unsere Mitgliederversammlung statt und jedesmal ist dies ein würdiger Anlass, Mitgliedern, die unserem Verein über viele Jahre die Treue halten, zu danken und sie zu ehren.

25, 40 oder gar 50 Jahre Zugehörigkeit zum VDI sind ein Zeichen dafür, dass Sie sich zu unserem Berufsstand bekennen, aber es ist auch ein Beweis für die im Sinne der Satzung erbrachten beruflichen Leistungen zum Wohle unserer Gesellschaft.

Heute möchten wir Ihnen, liebe Jubilare, ganz herzlich gratulieren.“

Mit diesen Worten forderte Prof. Dr.-Ing. Michael Krämer fünf anwesende Jubilare auf, Urkunde und Ehrenabzeichen persönlich in Empfang zu nehmen. Die restlichen 35 Jubilare, die an der Versammlung leider nicht anwesend sein konnten, wurden Urkunde und Ehrenabzeichen per Post zugestellt (s. Seite 3).

Wie schon im den letzten Jahren wurden auch dieses Jahr wieder VDI-Preise für die jeweils beste Diplomarbeit in den Studienrichtungen der Technischen Fakultät der Universität des Saarlandes sowie der Hochschule für Technik und Wirtschaft an Absolventen verliehen (s. Seite 2).

In seinem Bericht ging der Vorsitzende zunächst auf einige statistische Zahlen des vergangenen Jahres ein, wie z.B. Mitgliederstand und Mitgliederstruktur. Anschließend berichtete er ausführlich über das Veranstaltungsprogramm 2005:

Der BV verzeichnete zum Jahresende 2005 eine Mitgliederzahl von 1.663, davon 75 weibliche Mitglieder. Erfreulich ist die wiederum recht positive Tendenz bei dem Anteil an studentischen Mitgliedern, der nunmehr auf rund 15 % angewachsen ist. Die intensiven



Interessierte Zuhörer bei der Mitgliederversammlung 2006

Werbeaktionen an Uni und HTW zahlen sich also aus.

Mit 1.461 Teilnehmern bei insgesamt 56 Veranstaltungen haben BV, Bezirksgruppen und Landesvertretung eine tolle Bilanz hinsichtlich Aktivitäten für unsere Mitglieder aufzuweisen. Das gleiche gilt für unsere Arbeitskreise, die an 50 Veranstaltungsterminen 1.143 Teilnehmer mobilisieren konnten. Dies zeigt den ehrenamtlichen Aktiven, dass sie mit der Programmgestaltung auf dem richtigen Weg sind.

Im vergangenen Jahr hatte der BV Saar die Präsidentschaft der FDI übernommen. Der Arbeitskreis „Ethik im Ingenieursberuf“ hat seine Aufgabe beendet und die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sind im Internet veröffentlicht. Das Projekt wurde im Dezember 2005 mit einer Pressekonferenz im Schengener Schloss abgeschlossen und in der VDI-INFO wurde darüber berichtet.

Prof. Krämer berichtete noch einmal über den letztjährigen Ingenieurtag Saar-Lor-Lux in Nancy/Lothringen, die Verantwortlichkeit für die Durchführung lag bei den französischen Kollegen von URIS Lorraine, die sich nach Absprache mit ALI und VDI für diesen Ort entschieden hatten. Die Teilnehmer hatten sich äußerst positiv über den Verlauf des Tages geäußert, ja einige waren regelrecht begeistert!

Prof. Krämer erläuterte in einem weiteren Punkt seines Berichtes der Versammlung die Institution der Landesvertretung und das Prozedere zur Wahl des Landesvertreters.

Die Landesvertretung nimmt die gesellschaftlichen und berufspolitischen Aufgaben auf Landesebene wahr. Sie ist die kompetente Anlaufstelle für alle technisch-wissenschaftlichen Fragestellungen im Bundesland und vertritt die Interessen der Ingenieure des Landes gegenüber Politik und Wirtschaft.

Ihre Aufgabe besteht darin, gestützt auf den VDI-Bezirksverein Saar und weitere Ingenieurorganisationen des Landes, durch Stellungnahmen und Empfehlungen des VDI zu wirtschaftlichen, bildungspolitischen, forschungsrelevanten und umweltpolitischen Themen einen konstruktiven Beitrag zu den gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen im Saarland zu leisten.

In dieser Ausgabe

- Seite 1 • Jahresmitgliederversammlung
- Seite 2 • Jubilare des Jahres 2006
- Seite 3 • Preise für Studenten
 - Stammtisch der SuJ
- Seite 4 • VDI und der Energiepass
 - Die VDI Organisation
- Seite 5 • Geburtstage
 - Neuzugänge
 - Veranstaltungen
- Seite 6 • Kalenderblatt, Adressen

Der Landesvertreter vertritt die Interessen der im BV Saar organisierten VDI-Mitglieder auf Landesebene. Seine Wahl erfolgt durch einen sog. Lenkungsausschuss. Die Personen, die den Lenkungsausschuss bilden, sind die Vorsitzenden der Bezirksvereine eines jeden Bundeslandes.

Als Besonderheit im Saarland – es existiert nur ein Bezirksverein – ist der Lenkungsausschuss identisch mit dem Vorstand des BV Saar.

Der Landesvertreter wird jeweils für drei Jahre gewählt und darf zum Zeitpunkt der Wahl nicht älter als 65 Jahre sein.

Der Vorsitzende übergab dann das Wort zur Berichterstattung über die Arbeit der Landesvertretung Saar an den für das Berichtsjahr 2005 amtierenden Landesvertreter Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Althoff, der die anwesenden Mitglieder über das letzte Jahr seiner Amtszeit informierte (wir berichteten bereits in unserer VDI-INFO darüber).

Prof. Dr.-Ing. Helmut Bley, Landesvertreter Saar ab 01.01.2006, erklärte, dass die Tätigkeit des Landesvertreters in den nächsten drei Jahren durch Kontinuität geprägt sein wird. Im Sinne unseres Berufes und besonders seines Nachwuchses möchte er mit der Übernahme des Amtes eine Fortführung der von Herrn Prof. Althoff initiierten Unterstützung unserer Projekte vornehmen.

Der Schatzmeister, Herr Dipl.-Ing. Rossbach, erläuterte anschließend den Kassenbericht und

die darin aufgeführten Einnahmen und Ausgaben. Die entsprechend § 14 der Satzung durchgeführte Kassenprüfung wurde von Herrn Dipl.-Ing. Ballat vorgetragen. Von den Kassenprüfern wurde die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt, worauf dem Vorstand von der Versammlung die Entlastung erteilt wurde.

Ergebnis der anschließenden Wahlen (alle Personen wurden einstimmig gewählt):

- Schatzmeister: Dipl.-Ing. Wolfgang Rossbach
- Schriftführer: Dipl.-Ing (FH) Roland IBle
- Beisitzer: Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer
- Beisitzer: Dr.-Ing. Stefan Junk
- Rechnungsprüfer: Ing. Helmut Beck und Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ballat

Prof. Krämer gab noch einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2006:

150 Jahre VDI BV Saar – Ingenieurtag Saar-Lor-Lux 2006 in Homburg

Unter dem Motto „Pioniere der technischen Entwicklung – Ingenieure an der Saar“ gestaltet der BV den diesjährige Ingenieurtag Saar-Lor-Lux in Homburg. Die Programmplanung sieht bisher Besichtigungen bei BOSCH, FESTO und THYSSEN/KRUPP sowie Schwarzenacker und Schlossberghöhlen vor. Der neu renovierte Saalbau in Homburg wird unser festlicher Rahmen für den morgendlichen Empfang und die Abendveranstaltung sein.

Am 27. Oktober findet dann der offizielle Festakt anlässlich des 150-jährigen Bestehens

des VDI BV Saar in der Kongresshalle in Saarbrücken statt. Als Ehrengäste haben bereits ihre Teilnahme zugesagt: Der VDI Präsident Prof. Eike Lehmann und der VDI Direktor Dr.-Ing. Willi Fuchs. Ministerpräsident Peter Müller, Minister Hanspeter Georgi und Oberbürgermeisterin Charlotte Britz sind voraussichtlich ebenfalls anwesend.

Derzeit laufen die Aktivitäten zur Gestaltung einer Jubiläumsfestschrift auf Hochtouren, damit sie Anfang September veröffentlicht werden kann.

Prof. Krämer dankte den Anwesenden nochmals für ihr Kommen, ihr aufmerksames Zuhören und wünschte eine gute Unterhaltung für den weiteren Verlauf des Abends. Im Anschluss an die Jahresmitgliederversammlung referierte Prof. Dr. Michael Schmidt, Universität Stuttgart, Lehrstuhl für Heiz- und Raumlufttechnik über das Thema Technische Gebäudeausrüstung unter dem Aspekt „Gesunde Lebensbedingungen“.

Er brachte dem Auditorium seine Sichtweise alltäglicher Problemstellungen im Rahmen der technischen Gebäudeausrüstung im privaten Bereich näher.

Die Zuhörer dankten Prof. Schmitt mit reichlich Beifall für seinen wirklich gelungenen und unterhaltsamen Vortrag.

Beim anschließenden Imbiss konnte noch in geselliger Runde manche Diskussionen geführt werden. (ri)

Die Jubilare 2006

25 Jahre Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. Raphael Peter Baltes,
Saarbrücken

Hans-Joachim Blum, Friedrichsthal

Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Brandstetter,
St. Wendel

Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Braun, St. Wendel

Dipl.-Ing. Manfred Caspar, Püttlingen

Norbert Diener, Kirkel

Dipl.-Ing. (FH) Hans-Gerd Eisenbarth,
Emsdorf

Dipl.-Ing. Jean-Luc Haven, Macheren

Dipl.-Ing. (FH) Roland IBle, Wallerfangen

Dipl.-Ing. Achim Kany,,
Kleinblittersdorf

Dr.-Ing. Martin Kreutzer, Homburg

Dipl.-Ing. Eberhard Kurz, Homburg

Ing. (grad.) Ernst Mehnert, Spiesen

Dipl.-Ing. Michael Nieser, Riegelsberg

Ing. (grad.) Bernd Ohlemann, St. Ingbert

Dipl.-Ing. Bernd Rebehn, Cornebarrieu

Dipl.-Ing. (FH) Hans Ruffing, Spiesen

Stefan Schwindling, Püttlingen

Dipl.-Ing. Josef Stass, Merzig

Dipl.-Ing. Berthold Vogel, Illingen

Dipl.-Ing. Norbert Weber, Sulzbach

Dr.-Ing. Gabriel Wild, Nancy

Dipl.-Ing. Horst Bischoff, Saarlouis

40 Jahre Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. Aribert Göpfert, Schmelz

Ing. (grad.) Horst Kleiber, Namborn

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Klein, Dillingen

Ing. (grad.) Jürgen Owerfeldt, Heusweiler

Ing. (grad.) Erwin Sahner, Saarbrücken

50 Jahre Mitgliedschaft

Dipl.-Ing. Manfred Eisenbarth,
Zweibrücken

Dipl.-Ing. Heinz Gillenberg, Neunkirchen

Ing. Rainer Groh, St. Ingbert

Dipl.-Ing. Helmut Hochstrate, Saarbrücken

Ing. Egon Hoffmann, St. Wendel

Dipl.-Ing. Heinz Huber, Saarbrücken

Ing. Edwin Klingler, Gersheim

Dipl.-Ing. Raimund Klis, Großrosseln

Dipl.-Ing. Manfred Rossbach, Sulzbach

Ing. (grad.) Hans Schneider, St. Ingbert

Dipl.-Ing. (FH) Christian Ulrich, Kirkel

Dipl.-Ing. Günter Weber, Saarbrücken

70 Jahre Mitgliedschaft

Ing. Otto Kraehe, Vernon

VDI Saar verleiht Preise an Studenten

VDI Saar verleiht Preise an Studenten für herausragende Studienleistungen

Eines der obersten Ziele des BV ist die Förderung des Nachwuchses in den technischen Studiengängen an den Universitäten und Hochschulen des Saarlandes.

Alljährlich werden die besten Diplomarbeiten von Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) und der Universität des Saarlandes (UdS) mit Geldpreisen prämiert. Der VDI BV Saar bittet die Fachrichtungen, jeweils drei Diplomarbeiten vorzuschlagen. Aus diesen Vorschlägen wählt dann der Vorstand des VDI BV Saar die Preisträger eines jeden Faches aus. Die Preise werden auf der Jahresmitgliederversammlung überreicht. Auch in diesem Jahr erhielten je drei Studenten der UdS und der HTW die begehrten Geldpreise in einer Gesamthöhe von 2.400 EUR anlässlich der Mitgliederversammlung des VDI BV Saar am 17.03.2006.

Da der VDI in diesem Jahr seinen 150. Geburtstag feiert, überreichte der Vorsitzende des Bezirksvereins Herr Professor Krämer zusätzlich zu den 400 EUR Preisgeld je ein Exemplar des Buches „Geschichte des Ingenieurs“ (Hanser Verlag) und ein Jahr freie Mitgliedschaft im VDI.

VDI im Internet:
www.vdi-saar.de

Die Preisträger im Einzelnen waren:

- Dipl.-Ing. (FH) Peter Frey,
Sensor- und Feinwerktechnik, HTW

Thema: Untersuchung zur Herstellung von metalhaltigen Kohlenwasserstoffschichten für sensorische Anwendungen

- Dipl.-Ing. (FH) Denis Roth,
Fachbereich Maschinenbau der HTW

Thema: Concept development and design of a standardized fixture considering the example of a modular robotic welding cell

- Dipl.-Wirt.Ing. (FH) Christian Wendel,
Wirtschaftsingenieurwesen, HTW

Thema: MAN Nutzfahrzeuge Navigator: Vom internen Systemaudit zu einer effektiven Unternehmensbewertung

- Dipl.-Ing. Armin Sossong,
System und Elektrotechnik, UdS

Thema: Untersuchungen zur schnellen Detektion und Identifikation von Gasen nach Einschalten von Halbleiter-Gassensoren

- Dipl.-Ing. Marco Müller,
Produktionstechnik, UdS

Thema: Erarbeitung eines neuen Konzeptes zur Dokumentation von Prozessdaten im Schnittstellenbereich zwischen digitaler Entwicklung und Planung

- Dipl.-Ing. Wolfgang Schäf,
Werkstoffwissenschaften, UdS

Thema: Lokale Wechselwirkung von kurzen Rissen mit Korngrenzen

Stammtisch der Studenten und Jungingenieure (SuJ)

Du studierst Ingenieurwissenschaften oder bist Jungingenieur/in und jünger als 33? Bist interessiert an Themen wie Bewerbung, Berufseinstieg, Berufspraxis und Karriere? Hast Spaß an fachübergreifendem Erfahrungsaustausch und Netzworbildung? Dann ist unser SuJ-Stammtisch mit Sicherheit was für Dich!

Wir treffen uns jeweils am zweiten Dienstag jedes Monats um 20 Uhr zu einem gemütlichen Abend im „Stiefelbräu“ (St.-Johanner-Markt, Saarbrücken).

Neben dem gemütlichen Beisammensein und dem allgemeinen Austausch von Erfahrungen aus dem Studium oder Beruf, hat hier außerdem jeder die Möglichkeit, neue Anregungen oder Wünsche zu unserem Angebot (z.B. Exkursionen, Seminare, etc.) anzusprechen und so eigene Ideen einzubringen oder auch selber zu verwirklichen. So werden dort unsere einzelnen Projekte genauer ausgearbeitet und überhaupt erst richtig zum Leben erweckt. Die gemeinsame Organisation und Durchführung von Veranstaltungen fördert natürlich auch den Kontakt der Studierenden und Jungingenieure untereinander.

Ob fachliche Seite der Ingenieurwissenschaften oder Erfahrungen im Berufsleben – die Mitglieder profitieren voneinander. So geben etwa erfahrene Studierende den jüngeren Semestern Tipps für Klausur- und Prüfungsthemen. Die Studierenden, die kurz vor ihrem Abschluss stehen, erhalten ihrerseits von den Jungingenieuren Infos aus der beruflichen Praxis und jene können sich wiederum über die aktuelle Entwicklung an den Hochschulen auf dem Laufenden halten.

Das alles funktioniert natürlich umso besser, je größer und vielfältiger der Kreis der Teilnehmer ist. Wir hoffen daher, dass auch in Zukunft immer wieder neue Leute den Weg zu uns suj finden und so den Kreis der Aktiven verstärken.

Teamwork und Gemeinschaft spielen dabei eine wichtige Rolle. Gemeinsam wollen wir eine Plattform aufbauen und erhalten, die es uns ermöglicht, interessante Erfahrungen bei Exkursionen, Vorträgen und sonstigen Veranstaltungen zu sammeln. Es lohnt sich!

Wenn Ihr Lust habt, dann schaut doch einfach mal an unserem Stammtisch vorbei und erfahrt noch ein bisschen mehr über unsere Aktivitäten. Wir freuen uns immer über Interessierte!

Außerdem gehen die Getränke auf den VDI. Wenn das mal kein zusätzlicher Grund ist, einfach mal vorbeizuschauen (nächster Termin siehe Veranstaltungskalender).



Die von der VDI ausgezeichneten Preisträger

VDI nimmt Stellung zum Energiepass


Das Thema „Energiepass“ geistert schon seit langer Zeit durch die Medien. Ahnungslosen Wohnungseigentümern wurde kurz vor dem Jahreswechsel durch Drückerkolonnen eingeredet, sie müssten mit abschreckenden Geldbußen rechnen, wenn sie den Pass für ihre Immobilie nicht zum Jahresbeginn vorweisen könnten, drum sollten sie ihn gleich an der Haustür für 1.000 Euro kaufen. Hintergrund war die Gebäude-Energieeffizienz-Richtlinie (EPBD) der EU, die allerdings national nur durch Umsetzung in eine neue Energie-Einsparverordnung (EnEV) Wirkung entfalten kann. Auf diese EnEV wartet die Fachwelt jetzt schon seit einiger Zeit gespannt.

Hat das Warten ein Ende? Bundesbauminister Wolfgang Tiefensee (SPD) und Bundeswirtschaftsminister Michael Glos (CSU) haben sich jetzt auf einen gemeinsamen Vorschlag zur Novellierung der Energieeinsparverordnung verständigt, den sie dem Bundestag zur Abstimmung vorlegen wollen.

Die VDI-Gesellschaft Technische Gebäudeausrüstung (TGA) hat schon verschiedentlich Stellung zu der Frage bezogen, was Inhalt des geplanten Energiepasses sein sollte. Das geplante Optionsrecht für Eigentümer und Vermieter von Immobilien, dem zufolge sie die Wahl zwischen dem ingenieurtechnisch berechneten Energieausweis auf der Grundlage des Energiebedarfs und dem Energieausweis auf der Grundlage des Energieverbrauchs wählen dürfen, ist aus Sicht der TGA allerdings eher pragmatisch als sachlich richtig, denn der Energieverbrauch ermöglicht durch den enthaltenen starken Einfluss des Nutzerverhaltens keine aussagekräftigen Vergleiche.

Die nach der EPBD geforderten Empfehlungen zur Modernisierung von Gebäuden und der Gebäudetechnik ergeben sich aus einer Bedarfsberechnung praktisch als Nebenprodukt, während sie bei einer Verbrauchserfassung nur als Zusatzleistung erhältlich sind. Damit ist zu befürchten, dass ein Verbrauchspass gerade an dieser Stelle, an der das größte Potenzial für einen Schritt in Richtung Minderung des CO₂-Ausstoßes (und damit auch langfristiger Kosteneinsparung) besteht, zu Gunsten geringerer Kosten für die Erstellung des Passes gespart werden wird.

Die Novelle der EnEV wird nicht morgen erscheinen. Zunächst wird in den kommenden Wochen mit anderen Bundesministerien und anschließend mit Ländern und Spitzenverbänden ein Referentenentwurf erörtert. Danach kann die Bundesregierung die Novellierung der Verordnung beschließen, und letztendlich muss der Bundesrat der Verordnung zustimmen. Gerechnet wird daher mit der Einführung des Energiepasses Anfang 2007.



Wir trauern um

Herrn Dipl.-Ing. **Emil Heiser**
75 Jahre
Drosselschlag 13 · 66126 Saarbrücken

Herrn Dr.-Ing **Hans Jochen Stöter**
79 Jahre
Helmholtzstraße 11 · 66424 Homburg

Die VDI-Organisation in Deutschland

Der VDI Verein Deutscher Ingenieure ist mit rund 128.000 persönlichen Mitgliedern, darunter 20 % Studenten und Jungingenieure unter 33 Jahren, einer der größten technisch-wissenschaftlichen Vereine Europas. Er gilt in Deutschland als Sprecher der Ingenieurinnen und Ingenieure und der Technik sowie als führende Institution für die Weiterbildung und den Erfahrungsaustausch technischer Fach- und Führungskräfte. Als gemeinnützige, von wirtschaftlichen und parteipolitischen Interessen unabhängige Organisation vertritt er die berufs- und gesellschaftspolitischen Interessen der Ingenieurinnen und Ingenieure sowie der Ingenieurstudenten. Ziel seiner Arbeit ist der Transfer von Technikwissen als Dienstleistung für alle in Beruf und Studium stehenden Ingenieure und Naturwissenschaftler, für die Unternehmen, den Staat und die Öffentlichkeit.

Die technisch-wissenschaftliche Arbeit des VDI

Die technisch-wissenschaftliche Arbeit bildet den Schwerpunkt der VDI-Tätigkeit. Dabei sichert eine fachübergreifende Zusammenarbeit von Experten aus Wissenschaft, Industrie und öffentlicher Verwaltung fachkompetente und allgemeingültige Arbeitsergebnisse (z.B. die „VDI-Richtlinien“ als anerkannte Regeln zum Stand der Technik). Jährlich besuchen 20.000 Experten die 100 nationalen und internationalen Tagungen der VDI-Fachgliederungen und VDI-Kompetenzfelder der VDI-Gliederung Technik und Wissenschaft.

Die berufs- und gesellschaftspolitische Arbeit des VDI

Die VDI-Gliederung Beruf und Gesellschaft befasst sich in 10 Bereichen mit den Zusammenhängen zwischen technischer und gesellschaftlicher Entwicklung. Sie vertritt die berufs- und gesellschaftspolitischen Interessen und fördert die Aus- und Weiterbildung sowie die Berufschancen von Ingenieuren.

Die regionale Struktur des VDI

Die regionale Struktur des VDI umfasst 45 VDI-Bezirksvereine mit rund 100 Bezirksgruppen. Etwa 600 Arbeitskreise und 5.000 Veranstaltungen vermitteln jährlich ca. 200.000 Teilnehmern Fachinformationen und fördern den Erfahrungsaustausch wie auch die persönlichen Kontakte der Ingenieure auf regionaler Ebene. International kooperiert der VDI mit maßgebenden ausländischen Ingenieurvereinen; in 15 Ländern sind VDI-Freundeskreise tätig.

Die Beteiligungsgesellschaften des VDI

Mehrere VDI-Beteiligungsgesellschaften unterstützen die gemeinnützigen Aktivitäten des VDI. Hierzu zählen u.a. der VDI Verlag (mit der Wochenzeitung VDI nachrichten), das VDI-Wissensforum, der VDI-Versicherungsdienst und die VDI-Ingenieurhilfe. Über zwei Technologiezentren (VDI/VDE- Innovation & Technik GmbH, VDI Technologiezentrum Düsseldorf) fördert der VDI den schnellen Transfer neuer Schlüsseltechnologien von der Wissenschaft in die betriebliche Praxis.

Impressum

VDI Info Verein Deutscher Ingenieure
Bezirksverein Saar e.V.

Herausgeber: VDI Bezirksverein Saar e.V.
Prof. Dr. Michael Krämer

Redaktion: Erich Max Dipl.-Wirt.-Ing.
Roland Ißle Dipl.-Ing. (FH)
Robert Frauendorfer Dipl.-Ing.

Herstellung: konkret satz & werbung
Überherrn, Tel. 0 68 36 / 68 48 43
www.konkret-satz.de

Anzeigen: Geschäftsstelle des VDI Bezirks-
verein Saar e.V.
Tel. 0 68 37 / 9 17 20

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom 01.08.2003

Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Für gewerblich hergestellte oder benutzte Kopien ist eine Gebühr
an die VG Wort zu zahlen.

Geburtstage

87	Ing. Julius Boullay, St. Ingbert	28.05.
85	Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Bley Beckingen	08.05.
	Dipl.-Ing. Alexander Übbing Saarbrücken	31.05.
84	Ing. Felix Gross, St. Wendel	05.07.
82	Ing. Walter Fransee, Merzig	09.05.
	Ing. Georg Altmeyer, Püttlingen	25.05.
80	Kurt Wener, St. Ingbert	18.07.
	Dipl.-Ing. Hans Stoll, St. Wendel	27.07.
70	Dipl.-Ing. Hans Schirra, Illingen	15.05.
	Dipl.-Ing. Fritz Brunk Saarbrücken	22.05.
	Ing. Ewald Bosslet, Homburg	19.06.
	Hans Fett, Saarlouis	19.07.
	Dipl.-Ing. Josef Hurth Rehlingen-Siersburg	31.07.
65	Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Bruck, Zweibrücken	16.05.
	Ing. Horst Hennefeld, Homburg	06.07.
	Ing. (grad.) Gunter Gerstner St. Ingbert	19.07.
	Dipl.-Ing. Günter Scholtes Eppelborn	23.07.
	Dipl.-Ing. Herwig Scharf Mandelbachtal	23.07.
	Prof. Dr. rer. pol. August-Wilhelm Scheer, Saarbrücken	27.07.

Neuzugänge

Diane Drescher • Saarbrücken
Christian Matthias Gottheit • Homburg
Francesco Miele • Saarbrücken
Judith Ihle • Wadern
Benedikt Maas • Schwalbach
Marcel Müller • Schmelz
Selma Schenk • Saarbrücken
Hanna Schmid • Illingen

Veranstaltungen

Arbeitskreis EKV

Vortragsveranstaltung

Termin:	17. Mai 2006
Zeit:	18.00 Uhr
Ort:	IT Park SAAR Gebäude D2 ZIP, Altenkesseler Str. 17, Saarbr.
Thema:	Neue Wege zum Job
Referentin:	Frau Madeleine Leitner Wirtschaftspsychologin
Kosten:	Eintritt ist frei
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich beim Leiter des Arbeitskreises an.

Entdecken Sie den „verdeckten Stellenmarkt“

Untersuchungen belegen immer wieder, dass in Deutschland nur ein Drittel aller tatsächlich vorhandenen Stellen über das übliche Bewerbungssystem besetzt wird. Die Mehrzahl der Stellenbesetzungen erfolgt über den so genannten „verdeckten Stellenmarkt“, zum Beispiel über Kontakte oder als Folge anderer Aktivitäten. Auch für Ingenieure gewinnt der verdeckte Stellenmarkt in Zeiten, in denen oft Hunderte an Bewerbungen auf eine Stellenausschreibung eingehen, an Bedeutung.

In unserem praxisorientierten Vortrag zeigt Ihnen die Karriereplanerin Madeleine Leitner effektive Zugangswege zum verdeckten Stellenmarkt, so dass Sie Ihre Erfolgsquote bei der Stellensuche um ein Vielfaches steigern können.

Madeleine Leitner ist seit 1989 Wirtschaftspsychologin und bekannt durch die VDI-Recruiting-Tage in Zusammenarbeit mit Herrn Heiko Mell.

Zielgruppe: Ingenieure/Ingenieurinnen, technische Fach- und Führungskräfte unabhängig in welchem beruflichen Status oder aus welcher Branche.

Der Vortrag enthält z. B.:

- Was geschieht mit Ihrer Bewerbung, wenn Sie auf eine Stellenausschreibung schreiben?
- Was ist der „verdeckte Stellenmarkt“?
- Wie können Sie Ihre „Sichtbarkeit“ steigern?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Stellen zu finden, die existieren, aber noch nicht offen ausgeschrieben sind?
- Wie können Sie sich Arbeit- und Auftraggebern als Problemlöser nähern, ohne in eine Bittstellerhaltung zu geraten?

Arbeitskreis TGA

Vortragsveranstaltung

Termin:	6. Juli 2006
Zeit:	18.00 Uhr
Ort:	IT Park SAAR Gebäude D2 ZIP, Raum 001 Altenkesseler Str. 17, Saarbr.
Thema:	VDI 6022 Blatt 1 und 2
Referentin:	Herr Dipl.-Ing. Rainer Krysch, Kaarst
Anmeldung:	bei der Geschäftsstelle oder beim Obmann AK-TGA, R. Wassmuth

Inhalt: Die Neufassung der Richtlinie 6022 – Hygiene-Anforderungen an RLT-Anlagen ist am 01. April 2006 als Weißdruck erschienen. Damit ist die Erstfassung einer der am meisten angewandten Richtlinien der VDI TGA fortgeschrieben worden.

In der Neuauflage sind die Erfahrungen aus der mehrjährigen Anwendung in der Praxis berücksichtigt, der Bezug zu neuen europäischen Normen hergestellt und unklare Anforderungen verdeutlicht.

Die Richtlinie wendet sich an Bauherren und Betreiber ebenso wie an Planer, Sachverständige und Genehmigungsbehörden, sie formuliert Anforderungen an Gerätehersteller und Instandhalter.

Der Referent ist Mitglied der Richtlinienausschüsse VDI 6022 und VDI 6023.

Arbeitskreis TGA

Vorankündigung Exkursion

Termin:	2. November 2006
Zeit:	14.00 Uhr
Ort:	Wagner Pizza, In den Schemeln, 66620 Odelzhausen
Thema:	Exkursion zu Fa. Wagner-Pizza Technische Anlagen für Produktion und Gebäude
Betreuung:	Herr Ristau, Betriebsleiter
Anmeldung:	bei der Geschäftsstelle oder beim Obmann AK-TGA, R. Wassmuth
Inhalt:	Fachführung durch die Betriebsstätten, Teilnehmerzahl ca. 20 Personen (nach der Reihenfolge der Anmeldung).

Datum	Zeit	Ort	Thema	Referent	Veranstalter
Di 09.05.06	20.00 h	Stiefelbräu Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ
Do 11.05.06	18.00 h	Festo St. Ingbert	Six Sigma	Dr. Ing. C. Franke	AK ADB
Mi 17.05.06	18.00 h	ZIP Burbach	Neue Wege zum Job	Psychologin M. Leitner	AK EKV
Do 18.05.06	17.30 h	Fraunhofer IZfP Saarbrücken	Zerstörungsfreie Prüfung Sampling phased array innovative Prüftechnik		AK W
Do 08.06.06	19.00 h	ZIP Burbach	Quartalstreffen		AK QM
Di 13.06.06	20.00 h	Stiefelbräu Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ
Do 06.07.06	18.00 h	ZIP Burbach	VDI 6022 Blatt 1 und 2	Dipl.-Ing. R. Kryschi	AK TGA
Juni 2006		HTW Saarbrücken	Werkstoffkonzepte im Fahrradbau	H. Veidt Hexagon Zweiradtechnik	AK W
Di 11.07.06	20.00 h	Stiefelbräu Saarbrücken	Stammtisch		AK SuJ

Adressen

Vorsitzender des BV-SAAR

Prof. Dr. Ing. Michael Krämer
Tannenweg 7, 66333 Völklingen
E-Mail: kraemer@htw-saarland.de

Bezirksgruppen

IGB Bezirksgruppe Ost-Saar

N.N.

MZG Bezirksgruppe Untere Saar

Dipl.-Ing. Wolfgang Rossbach
66687 Wadern, Am Scheifberg 13
Tel. 0 68 74 / 79 75,
Fax 0 68 74 / 79 76
E-Mail: wrossbach@t-online.de

WND Bezirksgruppe Nord-Saar

Dipl.-Ing. Karl J. Schuhmann
Trierer Straße 31, 66640 Namborn
Tel. 0 68 51 / 44 93
oder 01 78 / 7 10 17 87
E-Mail: schuhmann.karljosef@vdi.de

Arbeitskreise

ADB Produktionstechnik

Dr.-Ing. Nikolaus Fischer
Heidenkopferdell 26, 66123 Saarbrücken
Tel. 0681 / 9 35 75 65 oder 0179 / 5 13 19 00
E-Mail: fischer.niko@vdi.de

VDI-Info Redaktion:

Telefon 0 68 31/122 120 · Fax 0 68 31/122 123
E-Mail: maximumm@t-online.de

AGU Abfallwirtschaft, Gewässer und Umweltschutz

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Markus Becker
Hauptstraße 97
54455 Serrig
Tel. 0 65 81/92 08 99
oder 0681/93 45-211,
Fax 9345-380, E-Mail: becker.mark@vdi.de

FML Fördertechnik, Materialfluss u. Logistik

Dipl.-Wirtsch. Ing. Erich Labes
Saargemünder Str. 111a, 66129 Saarbrücken
Tel. 0 68 05/92 99 69, Fax 0 68 05/92 99 70
E-Mail: elabes2@aol.com

SuJ Studenten und Jungingenieure

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Pontasch
Beim Weisenstein 10
66125 Saarbrücken
Tel. 0 68 97 / 77 85 29
E-Mail: d.pontasch@gmx.de
www.vdi.de/suj-saar

TGA Techn. Gebäudeausrüstung

Dipl.-Ing. Roger Wassmuth
Jahnstraße 20, 66773 Schwalbach
Tel. 0 68 34/56 84 08
Fax 0 68 34/56 84 96
E-Mail: rwi@wassmuth-ingenieure.de

QM Qualitätsmanagement

Dipl.-Ing. Jürgen Schneider
Am Weiherberg 8
D-66564 Ottweiler/Lautenbach
Tel.: 0 68 58 / 64 19
Mobil: 0151 / 14 04 79 21
E-Mail: juergen.schneider@vdi.de

W Werkstofftechnik

Dipl.-Ing. Robert Frauendorfer
privat: Saargemünder Straße 133
66119 Saarbrücken
Tel./Fax 0681 / 6 38 87 16
E-Mail: frauendorfer@gmx.de
dienstlich: Saarstahl AG
FZQP 551-1 Werkstoffentwicklung
66330 Völklingen
E-Mail: robert.frauendorfer@saarstahl.com

EKV Entwicklung, Konstruktion, Vertrieb

Konstr.-Ing. Dieter Piro
Wiesenstraße 89, 66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 99 71 21
Fax 0 68 94 / 99 71 25
E-Mail: piro.dieter@t-online.de
www.ingenieurburo-piro.de

Vertrauensmann der VDI-Ingenieurhilfe e.V.

Dipl.-Ing. Rudolf Klasen
Lärchenweg 12, 66663 Merzig
Tel./Fax 0 68 61 / 37 29
E-Mail: r.a.klasen@web.de

VDI BV Saar Geschäftsstelle

Kerlinger Weg 1a · 66798 Wallerfangen
Telefon 0 68 37/9 17 20 · Telefax 9 17 21
E-Mail: bv-saar@vdi.de · www.vdi-saar.de

Bankverbindung: Postbank Saarbrücken
BLZ 590 100 66 · Konto 733 466 5

**Redaktionsschluss für die Ausgabe:
Aug./Sep./Okt. 2006 ist der 30.06.06**